

Inhaltsverzeichnis

Aneignung	9
Vorwort	13
Einführung	31

– ERSTER TEIL –
ὁ κόσμος – WELTORDNUNG:
ONTOLOGIE EINER ECHTEN ANTHROPOLOGIE

A Die Bedingungen der Möglichkeit einer Objektivität des Bewusstseins	51
1 Die Entwicklung des Bewusstseins	62
a. Der Wille und die Freiheit	66
b. Die Offenheit und das Gute	77
2 Die Ontologie des Bewusstseins	86
a. Die metaobjektäre Leiblichkeit	93
b. Leiblichkeit und Identität	106
B Die Bedingungen der Wirklichkeit einer Objektivität des Bewusstseins	117
1 Das transzendente Bewusstsein	118
a. Das Gute, die Leiblichkeit und das Ich	120
b. Kausalität und Empirie	129

α) Unisexuale Einheit des Ichs und Dichotomie des „Geschlechts“	144
β) Sprache und Begriff	153
c. Das sogenannte Böse	167
2 Die Sprache des Bewusstseins	176
a. Die Subjektivität	193
α) Geschlecht und Identität	197
β) Sprache und Identität	205
γ) Kultursprache und Gender	222
b. Die Objektivität	240
α) Sprache und Mitteilung	241
β) Sprechen und Recht	255

- ZWEITER TEIL -
ή ΨΥΧΗ – LEBENDIGKEIT:
DEONTOLOGIE EINER ANTHROPOLOGISCHEN ETHIK

A Die Bedingung der Möglichkeit einer transzendentalen Deontologie	275
1 Die transzendente Reflexion der Moral	298
a. Vermeintliche Grundlagen moralischer Wahrheiten	299
α) Das Ich, die Vernunft und das Gefühl	300
β) Kultur und Aufklärung	308
b. Transzendente Herleitung moralischer Wahrheiten	324
α) Scham und Identität	329
β) Unisex und Identität	348
γ) Das Unterbewusste	357
2 Die subjektive Begründung der Moral	365
a. Die objektive Identität	365
α) Kulturelle und existenzielle Identität	367

β) Speziesistische und sexuelle Identität	376
b. Der metaempirische Grundsatz der Subjektivität	402
α) Metaempirie und Moral	404
β) Objektivität und Aufklärung	413

B Die Bedingung der Wirklichkeit

einer transzendentalen Deontologie 423

1 Die Kausalität der Moral in der Subjektivität	426
a. Die intrinsische Normativität moralischer Werte	428
b. Kausalität und Scham	439
c. Die Selbstwirksamkeit der Aufklärung	450
α) Fortschritt und Aufklärung	455
β) Religiosität und Aufklärung	466
γ) Verschwörung und Aufklärung	483
2 Intrinsisch motivierende Moralgesetze	
in der Kultur	508
a. Die subjektive Freiheit	509
α) Der metaempirische Imperativ der Subjektivität	512
β) Intrinsität und Supererogation	522
b. Die Entblößung der Scham	533
α) Aufklärung, Politik und Tabu	545
β) Aufklärung und Demokratie	569

- DRITTER TEIL -

ó λόγος - SPRACHE:

WISSENSCHAFTSTHEORIE IM LICHT EINES ONTOLOGISCHEN DEONTOLOGIE

1 Auch eine Geschichte der Freikörperkultur	617
2 Gegen Gildon -	
Freitag stellt Defoes Kritiker zur Rede	670

3	Objektivität und Moral	673
	a. Scham und Menschenwürde	692
	b. Die Pein der sexuellen Lust	702
4	Die Kausalität der objektitären Aufklärung	721
	a. Sprache und Performativität	721
	b. Sprache und Kausalität	733
	Nachwort	763
	Quellen- und Literaturverzeichnis	767
	Dank	779